



Wer Rettet Wen?

Film und Gespräch

Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit

Eine internationale Koproduktion der
Kernfilm von Leslie Franke
und Herdolor Lorenz

Beim Filmnachgespräch
sprechen Wolfgang Schreiner
von attac Esslingen und
Adalbert Kuhn von der
Katholischen
Erwachsenenbildung Esslingen
mit den Besuchern.

Freitag, 27. Februar 2015
19.00 Uhr

Salemer Pflughof (Kaiserzimmer)

Esslingen

Untere Beutau 8 - 10

Veranstalter:

Arbeitskreis Ökonomie Esslingen (attac Esslingen,
Caritas Fils-Neckar-Alb, DGB, EBI, Evang.
Bildungswerk, Evang. Kirchenbezirk Esslingen,
Heimstatt, Kath. Erwachsenenbildung,
Kreisdiakonie, Kulturzentrum Dieselstraße, vhs
Esslingen) in Zusammenarbeit mit dem
Kommunalen Kino Esslingen

Wer Rettet Wen?

Film und Gespräch

Die Krise als Geschäftsmodell auf Kosten von Demokratie und sozialer Sicherheit

Nachdem so ein großer Andrang bei der
europaweiten Premiere am 11. Februar
herrschte, dass viele Besucher keinen
Platz mehr im Kommunalen Kino
bekamen, bieten wir den Film mit
kleinem Nachgespräch nochmals an.

Seit fünf Jahren werden Banken und
Länder gerettet. Politiker schaffen immer
neue Rettungsfonds, während mitten in
Europa Menschen wieder für
Hungerlöhne arbeiten. Es wird gerettet,
nur keine Rettung ist in Sicht. Der Film
„Wer Rettet Wen“ zeigt, wer dabei
wirklich gerettet wird: Nie ging es um die
Rettung der Griechen, nie um die der
Spanier oder Portugiesen. Stets geht es
nur um das Wohl der Hauptverdiener an
diesen Krisen: den dort mit hochriskanten
Spekulationen engagierten Banken. Uns
Steuerzahlern und sozial Benachteiligten
hingegen werden bis heute alle
milliardenschweren Risiken zugemutet!
Für große Banken ist die Finanzkrise
dagegen vor allem ein Geschäftsmodell!

Beim Filmnachgespräch sprechen
Wolfgang Schreiner von attac Esslingen
und Adalbert Kuhn von der Katholischen
Erwachsenenbildung Esslingen mit den
Besuchern.

Weitere Informationen unter
[http://whos-saving-
whom.org/index.php/de/](http://whos-saving-whom.org/index.php/de/)